



00159522 | 2022

DOMAINE DE MONTROSE ROSÉ 1701



Domaine de Montrose



Frankreich

Languedoc Roussillon Côtes de Thongue



trocken



90% Grenache, 10% Roussanne



90 Punkte Robert Parker

90 Punkte Decanter World Wine Awards

SUD & FRANCE



DOMAINE DE
MONTROSE

ARTIKELBESCHREIBUNG

Am 1. Juli 1701 erhielt Joseph Alazard das Familienwappen, drei Eidechsen, die heute jede Montrose-Flasche zieren. Zur Erinnerung an diese Anfänge ihrer Domaine widmen ihm seine Nachfahren eine einzigartige Cuvée, den Rosé 1701



Speiseempfehlungen

Huhn gebraten/gegrillt
Hummer/Languste
Austern roh



Serviertemperatur

9.0 °C bis 10.0 °C

HERKUNFT

Qualitätsstufe IGP - Indication Géographique Protégée (Vin de Pays)

Boden Vulkanisch

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe Rosé

Gärung im Holzfass

Reifung im Barrique 6 Monate
im Edelfass 6 Monate

ARTIKELDATEN

Gebinde 6 / 0.750 l

Verschluss Glas

EAN Flasche / EAN Karton 3560689999998
3560680090007

ANALYSE

Alkoholgehalt 13.5 %Vol

Säure 5.4 g/L

Restzucker 0.2 g/L

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe enthält keinerlei Ei-Allergene
enthält keinerlei Milch-Allergene

Angabepflichtige Inhaltsstoffe enthält Sulfite

Inverkehrbringer Domaine de Montrose
34120 Tourbes
FR



DOMAINE DE MONTROSE

WEINNOTIZ

Farbe: sehr zartes, brillantes Lachsrosa

Duft: im Bouquet duftige Aromen von kleinen roten Beeren und frischen Feigen

Geschmack: am Gaumen strukturiert und filigran zugleich mit feiner Balance von zarter Frucht, Mineralität und lebendiger Frische, hochelegant mit schöner Länge

gut gekühlt zum Aperitif oder als eleganter Speisenbegleiter, zu Sushi, Sashimi, gegrilltem Fisch, gebratenen Jakobsmuscheln oder fruchtigen Desserts

WEINBEREITUNG

Der Rosé 1701 erinnert an einen bedeutenden Vorfahren der Familie Coste, Joseph Alazard, der am 1. Juli 1701 von niemand Geringerem als Sonnenkönig Ludwig XIV ein eigenes Familienwappen erhalten hatte: die Drei Eidechsen (frz. Trois Lézards), die heute jede Flasche der Domaine Montrose zieren. Auch wenn seinerzeit diese Wappentiere vermutlich eine Anspielung auf den Namen Alazard waren, sind sie heute perfekte Botschafter der Montrose Weine: grazil, sonnenverliebt und geschmeidig. Die Reben der Domaine Montrose wachsen im Süden Frankreichs, nahe dem pittoresken Städtchen Pézenas, gleich hinter dem Étang de Thau, zwischen Montpellier im Osten und (dem etwas näheren) Béziers im Westen. Obwohl sich in Pézenas alles um den Schauspieler und Komödiendichter Molière dreht, wählten Bernard und Olivier Coste die griechische Dichterin Sappho zur Inspirationsquelle ihres Firmenmottos: Was schön ist, ist gut. Und wer gut ist, wird bald schön sein. Vater und Sohn übersetzen diese Zeilen in ebenso attraktive wie köstliche Weine, mit klarem Penchant zu duftig eleganten Roséweinen, die Montrose zu einer veritablen Referenz für Rosé aus dem Languedoc werden ließen.

Um die exzellente Qualität ihrer Weine zu garantieren, vertraut die Familie Coste auf natürliche, nachhaltige Anbaumethoden. Nur in einem gesunden Umfeld reifen die gesunden, ausdrucksvollen Trauben, die dem Wein seine einzigartige Schönheit, Eleganz und Persönlichkeit verleihen. Nach umfassenden Analysen der Böden, Flora und Fauna in ihren Weinbergen, pflanzte man 1053 Bäume (eine Auswahl von 21 mediterranen Baumarten), um die natürliche Artenvielfalt und ökologische Balance dieser kostbaren Terroirs zu bewahren.

Auch im Keller ist Behutsamkeit höchstes Gebot. Weil man den duftig leichten Stil bevorzugt, der die mediterrane Herkunft so lebendig zum Ausdruck bringt, werden die Trauben vergleichsweise früh gelesen, meist sofort gepresst und die Moste kühl vergoren. Bei einigen Weinen arbeitet die Familie mit kurzen Maischezeiten oder einem (partiellen) behutsamen Einsatz von Barrique, doch niemals kaschieren diese stets sehr subtil und fein dosierten Maßnahmen den frischen, authentischen Charakter der Weine und ihre unnachahmliche Eleganz.

Die Ursprünge der Domaine Montrose reichen bis ins 16. Jahrhundert, darauf verweisen unterirdische Keller, die aus dieser Zeit stammen. Seit 1696 gibt es Hinweise auf den Namen und in den Flurkarten von Cassini, Frankreichs erstem Kartenwerk dieser Art, ist Montrose 1756 bereits verzeichnet. Gut ein halbes Jahrhundert zuvor, am 1. Juli 1701, hatte Joseph Alazard von König Ludwig XIV die Drei Eidechsen (frz. Trois Lézards, möglicherweise in Anspielung auf den Namen Alazard) als Familienwappen erhalten. Im Gedenken an ihren offensichtlich hochgeschätzten Vorfahren machten Bernard und Olivier Coste die Drei Eidechsen zum Emblem und Logo der Domaine Montrose, das heute auf jeder Flasche zu finden ist.

PRODUZENTEN-INFO

Die Ursprünge der Domaine de Montrose reichen bis ins 16. Jahrhundert. Seit 1701 hat der Besitz sein Familienwappen, die drei Eidechsen, die wir auf allen Montrose-Flaschen finden. Heute bewirtschaften Bernard und Olivier Coste das Weingut. Die Reben wachsen nahe dem Molière-Städtchen Pézenas, die Maxime der Familie stammt allerdings von der Dichterin Sappho: „Was schön ist, ist gut. Und wer gut ist, wird bald schön sein.“ Vater und Sohn übersetzen sie in Rosé- Weiß- und Rotweine. Duftig elegante Schönheiten, die längst als Rosé-Referenz aus dem Languedoc gelten.